

Frank Neubacher

Fremdenfeindliche Brandanschläge

Eine kriminologisch-empirische Untersuchung
von Tätern, Tathintergründen und gerichtlicher
Verarbeitung in Jugendstrafverfahren

MG 1998

Forum Verlag Godesberg

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Erster Hauptteil: Kriminologische und strafrechtsdogmatische Annäherungen	9
1. Gewaltkriminalität und politische Kriminalität	9
1.1 Die Relativität der Definition von politischer Kriminalität	10
1.2 Politische Kriminalität, politisch motivierte Kriminalität und politische Justiz.....	11
1.2.1 Politische Kriminalität und politisch motivierte Kriminalität	11
1.2.2 Politische Justiz.....	13
1.3 Die Entwicklung der Gewaltkriminalität	18
1.3.1 Die Entwicklung seit den achtziger Jahren im allgemeinen	18
1.3.2 Politisch motivierte Gewaltkriminalität von rechts	22
1.4 Die fremdenfeindlichen Brandanschläge	26
1.4.1 Brandanschläge in der Vergangenheit	26
1.4.2 Die Zeichenfunktion fremdenfeindlicher Brandanschläge	27
1.4.3 Ausmaß und Verteilung der rechtsextremistischen und fremdenfeindlichen Brandanschläge nach der Vereinigung.....	31
1.4.4 Erklärungsmodelle für den wellenförmigen Verlauf der Anschläge	44
2. Deutungsmuster und punitive Reaktionen auf die fremdenfeindlichen Brandanschläge.	49
2.1 Der antitotalitaristische Blickwinkel und Repressionsforderungen von links	52
2.1.1 Das Theorem des Antitotalitarismus.....	52
2.1.2 Terrorismus- und Rassismusverdacht als Dramatisierungsformeln.....	55
2.2 „Die Justiz ist auf dem rechten Auge blind“ - eine Sichtung notorischer Vorwürfe	60
2.2.1 Die Richterschaft.....	60
2.2.1.1 Die Überprüfung eines Pauschalurteils.....	60
2.2.1.2 Das Verfahren gegen den ehemaligen NPD-Bundesvorsitzenden <i>Deckert</i>	64
2.2.2 Polizei und Fremdenfeindlichkeit	67
2.2.2.1 Eine Häufung von Verdachtsmomenten	68
2.2.2.2 Ansätze einer Erklärung.....	71

2.2.2.3 Bewertung	76
2.3 Strafbedürfnisse in der Bevölkerung.....	77
2.3.1 Das Verhältnis von punitiven Einstellungen und Kriminalitätsentwicklung nach der Vereinigung	77
2.3.2 Der Brandanschlag von Mölln als Wendepunkt	81
2.3.3 Zur Psychologie der strafenden Gesellschaft.....	83
3. Zur Dogmatik der Strafverfahren wegen fremdenfeindlicher Brandanschläge.....	86
3.1 Jugendstrafe und Generalprävention.....	87
3.2 Jugendstrafe und die Schwere der Schuld.....	94
3.2.1 Das Antinomieproblem bei § 17 Abs. 2 JGG und die Mehrdeutigkeit des Schuldbegriffs	94
3.2.1.1 Umdeutung in Schwere des Unrechts	95
3.2.1.2 Normativer und präventiver Schuldbegriff.....	95
3.2.2 Schuld als Basis der Bemessung der Jugendstrafe wegen Schwere der Schuld	97
3.2.2.1 Fremdenfeindliche Gesinnung und Strafschärfung.....	97
3.2.2.2 Gruppendynamik und Strafmilderung	101
3.3 Brandstiftung und Tötungsvorsatz.....	104
3.3.1 Der bedingte Vorsatz	104
3.3.2 Die Rechtsprechung zum Tötungsvorsatz bei Brandanschlägen	106
3.3.2.1 Die Rechtsprechung der Instanzgerichte bis November 1992	107
3.3.2.2 Die Rechtsprechung der Instanzgerichte ab November 1992	110
3.3.2.3 Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	113
3.4 Besonderheiten im Jugendstrafverfahren.....	115
3.4.1 Das Recht der Untersuchungshaft.....	116
3.4.2 Die Auferlegung von Kosten und Auslagen	118
3.4.3 Nichtöffentlichkeit und Nebenklage	118

Zweiter Hauptteil: Die empirische Untersuchung	123
1. Der bisherige Forschungsstand	123
1.1 Die Untersuchung von <i>Willems/Würtz/Eckert</i>	124
1.2 Die Untersuchung von <i>Heitmeyer und Müller</i>	126
1.3 Die Untersuchung von <i>Kubink</i>	126
1.4 Die Untersuchung von <i>Kalinowsky</i>	128
1.5 Die fremdenfeindlichen Delikte	129
1.6 Die Generalprävention	129
2. Zentrale Forschungsfragen und Ausgangshypothesen.....	131
2.1 Das Sozialprofil der Täter	132
2.2 Umstände der Tatbegehung	133
2.3 Strafzumessung und Generalprävention	134
2.4 Entpolitisierung	135
2.5 Der Ost-West-Vergleich	136
3. Ziel, Aufbau und Methoden der Untersuchung.....	137
3.1 Die Inhaltsanalyse von Urteilen	138
3.1.1 Probleme des Datenzugangs	138
3.1.2 Die Datenerhebung	141
3.1.2.1 Homogenität des Untersuchungsgegenstandes	141
3.1.2.2 Erhebung mittels quantitativer und qualitativer Inhaltsanalyse	142
3.1.3 Datenbasis	144
3.2 Die schriftliche Befragung von Jugendrichtern	145
3.2.1 Feldzugang und Auswahl der Befragten	146
3.2.2 Die Konstruktion des Fragebogens	147
3.2.3 Der Pretest	148
3.2.4 Datenbasis und Rücklauf	149

4. Die Ergebnisse der Untersuchung	151
4.1 Die Urteilsanalyse.....	151
4.1.1 Die Täter	151
4.1.1.1 Geschlecht.....	151
4.1.1.2 Alter	153
4.1.1.3 Geographische Herkunft	155
4.1.1.4 Soziale Position.....	158
a) Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis.....	159
b) Einkommen.....	162
c) Herkunftsfamilie	162
d) Desintegrationserscheinungen	172
4.1.1.5 Strafrechtliche Auffälligkeit	175
4.1.1.6 Gruppen- und Organisationszugehörigkeit	178
4.1.1.7 Vergleich der Täter aus Ost- und Westdeutschland	185
4.1.2 Die Tatumstände	195
4.1.2.1 Die Tatzeit.....	195
4.1.2.2 Die Tatobjekte.....	198
4.1.2.3 Die Tatfolgen	199
4.1.2.4 Die Tatbeteiligten.....	202
4.1.2.5 Der Zeitraum zwischen Tatentschluß und Tatausführung	206
4.1.2.6 Die Veranlassung der Tat.....	207
4.1.2.7 Der Ost-West-Vergleich.....	212
4.1.3 Die justitielle Verarbeitung.....	215
4.1.3.1 Die Verfahrensdauer	215
a) Die Zahl der Verhandlungstage	216
b) Der Zeitraum der Verfahren	220
<u>Exkurs</u> : Polizeiliche Pannen.....	223
4.1.3.2 Die Strafzumessung	229
a) Die Sanktionen.....	229
b) Die Höhe der Jugendstrafen mit und ohne Bewährung	231
aa) Übersicht	231
bb) Die Abhängigkeit von den Tatfolgen	236

cc) Geständnis und Reue.....	236
dd) Die Gründe für die Verhängung der Jugendstrafe	241
c) Generalpräventive Einflüsse	244
d) Vergleich mit der Strafzumessung bei Erwachsenen	254
4.1.3.3 Die Untersuchungshaft.....	257
4.1.3.4 Entpolitisierung des Tatgeschehens	263
4.1.3.5 Zeitlicher Vergleich - die Strafzumessung vor und nach dem Anschlag in Mölln	273
4.1.3.6 Regionaler Vergleich	277
4.1.3.7 Rechtsmittel und Instanzenzug	284
a) Die Rechtsmittel.....	284
b) Aufhebungen und Zurückverweisungen	287
c) Dauer der Rechtsmittelverfahren	290
<u>Exkurs:</u> Das Verfahren wegen des Brandanschlags in Solingen	292
a) Der Prozeß	292
b) Die Angeklagten	296
c) Die Tatumstände	298
d) Das Urteil.....	299
4.2 Die Befragung von Jugendrichtern	303
4.2.1 Ziel der Befragung	303
4.2.2 Die Zusammensetzung der Untersuchungsgruppe.....	304
4.2.3 Die Einstellungen der Jugendrichter zu den Strafzwecken.....	309
4.2.4 Die Ursachen rechtsextremistischer bzw. fremdenfeindlicher Gewalt	316
4.2.5 Die Selbstwahrnehmung der Richterschaft.....	321
4.2.6 Das Sanktionsverhalten der Richterschaft	323
4.2.6.1 Die Fallbeschreibung	324
4.2.6.2 Das eigene Sanktionsverhalten	325
4.2.6.3 Die Einschätzung des Sanktionsverhaltens der Richterschaft	327
4.2.6.4 Die Einschätzung der Straferwartungen in der Bevölkerung.....	327
4.2.6.5 Die Gründe für das Sanktionsverhalten	329
4.2.6.6 Ergebnis	334
4.2.7 Der Vergleich von westdeutscher und ostdeutscher Richterschaft	334

4.2.8 Die Gesetzesänderungen im Urteil der Richterschaft	338
4.2.9 Kritik und Bemerkungen der Richter zum Fragebogen	346
Dritter Hauptteil: Die kriminalpolitischen Konsequenzen	349
1. An den Grenzen der Vernunft - Zum Verhältnis von Kriminalpolitik und Kriminologie	349
2. Möglichkeiten der Kriminalprävention	354
2.1 Die Reduzierung von Ursachen	355
2.2 Prävention durch Abschreckung	361
2.2.1 Die negative Generalprävention durch Strafgesetze	362
2.2.2 Der polizeiliche Einfluß auf Tatgelegenheitsstrukturen	368
2.3 Die Rückfallverhütung	372
2.3.1 Justiz und Strafzumessung	372
2.3.2 Der Strafvollzug	376
3. Zusammenfassung und Ausblick.....	379
Literaturverzeichnis	385
Quellenverzeichnis.....	409
Anhang.....	419